

# Musterstatuten Vereine

## Im Text verwendete Abkürzungen

Schweizerischer Turnverband

Sportversicherungskasse des STV

....*verein* ...

Vereinsversammlung

Vereinsvorstand

Technische Kommission

STV

SVK-STV

*Verein*

VV

VS

TK

gelb hinterlegt =  
*kursiv bzw. in [ ]* =

Neuerungen im Vergleich zur Version Musterstatuten 2022  
als Vorschlag zu verstehen, kann je nach Bedarf angepasst werden

## Kapitel 1 Name und Sitz

### Artikel 1 Name

<sup>1</sup>Der [Verein] ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB.

<sup>2</sup>Sitz des Vereins ist [...].

## Kapitel 2 Zweck des Vereins

### Artikel 2 Zweck

Der Verein

- *fördert die turnerische und sportliche Betätigung seiner Mitglieder und unterstützt die entsprechenden Ausbildungs-, Wettkampf- und Spielmöglichkeiten.*
- *unterstützt unter pädagogischen, sozialen und gesundheitlichen Gesichtspunkten die Entwicklung und Entfaltung junger Menschen.*
- *fördert die Kameradschaft und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern.*
- *richtet sein Handeln nach ethischen Prinzipien aus.*

### Artikel 3 Zugehörigkeit

<sup>1</sup>Der Verein und seine Riegen sind Mitglied

- *des Kantonturnverbandes ... bzw. des Regionaltturnverbandes ...*
- *des Kreis- bzw. Bezirksturnverbandes ...*
- *...*

und sind damit Mitglied des Schweizerischer Turnverbandes (STV).

<sup>2</sup>Der Verein und seine Riegen unterstellen sich den Statuten und Reglementen der Organisationen, denen sie angehören. **Sie sind für die Mitglieder des Vereines ohne weiteres verbindlich. Die Mitglieder des Vereines anerkennen und befolgen die entsprechenden Statuten und Regeln.**

<sup>3</sup>Alle aktiv Turnenden sind obligatorisch bei der Sportversicherungskasse SVK-STV zu versichern.

<sup>4</sup>Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

### Artikel 4 Ethik

<sup>1</sup>Der Verein setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein und handelt und kommuniziert respektvoll und transparent.

<sup>2</sup>Der Verein anerkennt die aktuelle «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und macht deren Prinzipien bei seinen Mitgliedern bekannt.

<sup>3</sup>Der Verein unterstellt sich dem Doping-Statut und dem Ethik-Statut von Swiss Olympic **sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten.** Die entsprechenden Bestimmungen sind namentlich für seine Organe, Mitarbeitenden, Mitglieder, Athlet\*innen, Coaches, Be-treuer\*innen, Leiter\*innen, und Funktionär\*innen anwendbar. **Mutmassliche Verstösse werden von Swiss Sport Integrity (SSI) untersucht und entsprechend den mit dem Ethik-Statut definierten Fällen sanktioniert. In den übrigen Fällen erfolgt die rechtliche Beurteilung und gegebenenfalls Sanktionierung gemäss den jeweiligen Bestimmungen im Do-ping-Statut und im Ethik-Statut ausschliesslich durch das Schweizer Sportgericht (SSG) unter Ausschluss der staatlichen Gerichte**



Der Rechtsweg richtet sich nach den Bestimmungen gemäss Doping-Statut oder Ethik-Statut bzw. der dazugehörigen Reglemente.

<sup>4</sup>Der Verein anerkennt zudem die Aufgaben und Kompetenzen der Ethikkommission des STV gemäss den STV-Statuten bzw. den einschlägigen Reglementen.

## Kapitel 3 Vereinsstruktur

### Artikel 5 Riegen

Der Verein umfasst folgende Riegen:

[Selbständige Riegen

Aktivriege (Kunstturn-, Geräteriege, Leichtathletikriege, Nationalturner-, Ringerriege, etc.)

- Damenriege, (Gymnastik-, Aerobic-, Geräteriege etc.)
- Frauenriege/Männerriege,
- Senioren/Seniorinnenriege,
- Spielriege ... (Faustball, Handball, Korbball, Volleyball) usw.)
- Jugendriege Knaben, Mädchenriege, gemischte Jugendriege, (Eltern+Kind, Kinderturnen usw.)

Unselbstständige Riegen:

- [...]

### Artikel 6 Riegegründungen

Weitere Riegen können auf Antrag des VS durch Beschluss der VV gebildet werden.

### Artikel 7 Riegenstatus und Riegenverwaltung

Die selbständigen Riegen haben eigene Statuten und Reglemente, die der Genehmigung des VS unterliegen. Diese dürfen den Statuten und Reglementen des Vereins nicht widersprechen.

Die selbständigen Riegen verwalten sich gemäss ihren eigenen Vereinsstatuten und -Reglementen selbst.

Die unselbstständigen Riegen sind direkt dem VS unterstellt. Sie werden von diesem verwaltet und gegen aussen vertreten.

## Kapitel 4 Mitgliedschaft

### Artikel 8 Mitgliederkategorien

<sup>1</sup>Der Verein und seine Riegen umfassen folgende Mitgliederkategorien:

- Aktivmitglieder
- Freimitglieder
- Ehrenmitglieder
- Passivmitglieder

<sup>2</sup>Alle Vereinsmitglieder bzw. Riegen und deren Mitglieder sind dem Mitgliederverband bzw. dem STV gemäss den Vorschriften des STV **jeweils für das Kalenderjahr (01.01.-31.12.)** zu melden.

**Alle** Vereinsmitglieder haben die Statuten und die Vereins-/ Riegenbeschlüsse zu befolgen und die Interessen des Vereins zu wahren.



## Artikel 9 Versicherung

<sup>1</sup>Die turnenden Mitglieder sind für ihren Versicherungsschutz selber verantwortlich. Die Versicherung bei der Sportversicherungskasse STV (SVK-STV) ist für alle Turnenden obligatorisch. Sie anerkennen die Statuten und Reglemente der SVK-STV.

<sup>2</sup>Der Verein ist verantwortlich, dass die Turnenden zeitnah in der entsprechenden Datenbank erfasst werden.

## Artikel 10 Eintritt, Austritt und Übertritt

<sup>1</sup>Gesuche betreffend den Eintritt in den Verein sind *an den VS / die VV* zu richten. Diese(r) entscheidet über die Aufnahme.

<sup>2</sup>Ein Austritt ist *[jederzeit, per Datum, per Ende Jahr]* möglich und ist dem VS mindestens *[Wochen]* vor der VV schriftlich mitzuteilen. **Mitgliederbeiträge sind auch im Fall eines unterjährigen Austrittes für das ganze Jahr geschuldet.**

<sup>3</sup>Der Übertritt von einer Mitgliederkategorie in eine andere kann *[jederzeit, per Datum, per Ende Jahr]* erfolgen.

<sup>4</sup>Die Riegen regeln die Riegenmitgliedschaft nach ihren eigenen Reglementen, melden jedoch die Ein- und Austritte an den VS zwecks Genehmigung an der VV.

## Artikel 11 Ausschluss

Mitglieder, welche die Statuten und Reglemente des Vereins oder der Verbände vorsätzlich oder gröblich verletzen, ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommen oder sich der Vereinsmitgliedschaft als unwürdig erweisen, insbesondere aufgrund eines **von einer Behörde festgestellten** Ethikverstosses, können durch VV-Beschluss ausgeschlossen werden. Die betroffenen Mitglieder sind von den Sanktionen schriftlich in Kenntnis zu setzen.

## Artikel 12 Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

## Artikel 13 Rechte und Pflichten

<sup>1</sup>Aktivmitglieder, welche die obligatorische Schulpflicht erfüllt haben, sind stimm- und wahlberechtigt.

<sup>2</sup>Sämtliche Mitglieder sind verpflichtet, die Bestrebungen des Vereins wie auch des *[...]verbands* und des STV zu unterstützen und entsprechende Erlasse, Vereinbarungen und Beschlüsse einzuhalten sowie durch ihre Mitwirkung zum Vereinswohl beizutragen.

*[Weitere Rechte und Pflichten der Aktivmitglieder bzw. der weiteren Mitgliederkategorien ergeben sich aus den entsprechenden Reglementen bzw. Richtlinien.]*

## Artikel 14 Freimitglieder

Als Freimitglieder können durch die VV auf Antrag des VS Mitglieder oder Personen ernannt werden, welche sich um den Verein verdient gemacht haben.

Ein durch den VS ausgearbeitetes Reglement legt die Voraussetzungen zur Verleihung fest.



## **Artikel 15 Ehrenmitglieder**

Als Ehrenmitglieder werden durch die VV auf Antrag des VS Mitglieder oder Personen ernannt, welche sich um den Verein ausserordentlich verdient gemacht haben.

Ein durch den VS ausgearbeitetes Reglement legt namentlich die Voraussetzungen zur Verleihung und das Vorgehen zur Ernennung fest.

## **Artikel 16 Passivmitglieder**

Passivmitglied kann werden, wer sich für die Sache des Turnens interessiert und den Verein finanziell unterstützt. Die Mitgliedschaft entsteht [bzw. bleibt] mit der [wiederkehrenden] Bezahlung des entsprechenden Beitrages [bestehen], es bedarf für die Aufnahme keines Beschlusses.

Weitere Rechte und Pflichten ergeben sich aus einem entsprechenden durch den VS ausgearbeiteten Reglement.

# **Kapitel 5 Organe des Vereins**

## **Artikel 17 Organe**

Die Organe des Vereins sind

- Vereinsversammlung (VV)
- Vorstand (VS)
- *technische Kommission* (TK)
- *Spezialkommissionen*
- Revisionsstelle

### **Vereinsversammlung**

## **Artikel 18 Termin und Zusammensetzung**

<sup>1</sup>Oberstes Organ des Vereins ist die VV. Die ordentliche VV findet jährlich, in der Regel im [Monat, 1.Quartal o.ä.], statt.

<sup>2</sup>Sie setzt sich zusammen aus den

- Aktivmitgliedern
- *Delegierten der selbständigen Riegen*
- Frei- und Ehrenmitgliedern
- Mitgliedern des VS und der TK
- Revisionsstelle

<sup>2</sup>Die Vertretung der Delegierten wird durch ein Reglement festgelegt.

## **Artikel 19 Geschäfte**

Der VV obliegen die folgenden unentziehbaren Aufgaben und Kompetenzen:

- Festlegung und Änderung der Statuten;
- Wahl/Abwahl des Vorstands;
- Auflösung des Vereins;
- Festlegung/Änderung des Vereinszwecks.

Weiter obliegen der VV folgende Aufgaben und Kompetenzen:

- *Genehmigung des Protokolls der letzten VV*
- *Mutationen*
- *Abnahme der Jahresberichte des Präsidiums und der technischen Leitung*



- Abnahme der Jahresrechnung des Vereins
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Genehmigung des Jahresbudgets
- Festsetzung der Finanzkompetenz des Vorstandes
- Wahl der Revisionsstelle
- Genehmigung der Reglemente
- Fusionen
- Entscheidung über Ausschlüsse von Mitgliedern
- Verwendung des Liquidationserlöses
- Festsetzung [oder Kenntnisnahme] des Jahresprogramms
- Wahl der technischen Leitung
- Wahl der übrigen Mitglieder der TK
- Wahl des Fähnrichs
- Ehrungen

## Artikel 20 Eingabe für Anträge

Anträge an die VV sind mindestens [x Tage] vorher schriftlich an den VS einzureichen.

## Artikel 21 Einberufung, Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur VV erfolgt [mind. 10 Tage] im Voraus schriftlich [bzw. per E-Mail oder auf anderem für die jeweilige Zielgruppe geeignetem Weg] unter Angabe der Traktanden. Die auf diese Weise einberufene VV ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

## Artikel 22 Ausserordentliche VV

<sup>1</sup>Der VS, oder ein Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder können, unter Bezeichnung der zu behandelnden Traktanden, jederzeit die Einberufung einer ausserordentlichen VV verlangen.

<sup>2</sup>Die ausserordentliche VV hat spätestens [x Wochen] nach Eingang des Begehrens zu erfolgen.

## Artikel 23 Stimm- und Antragsrecht

Sämtliche Aktivmitglieder, welche die obligatorische Schulpflicht erfüllt haben, sowie, Frei- und Ehrenmitglieder sind an der VV stimm- und wahlberechtigt und haben das Recht, Anträge zu stellen.

## Artikel 24 Abstimmungen und Wahlen

<sup>1</sup>Über die Vereinsgeschäfte und Wahlen wird in offener Abstimmung entschieden, sofern nicht vorab mittels einfachem Mehr der Stimmenden die geheime Abstimmung oder Wahl beschlossen wird.

<sup>2</sup>Bei Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen. Ausgenommen ist das gesetzlich zwingend vorgesehenen Mindestquorum für die Fusion. *Statutenrevisionen bedürfen der Zustimmung einer [gewünschtes Quorum, z.B. 2/3] Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Der Entscheid über die Vereinsauflösung bedarf einer [gewünschtes Quorum, z.B. ¾] Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit hat der/die Vorsitzende den Stichentscheid.*

<sup>3</sup>Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen erforderlich.

## Artikel 25 Anfechtung

Für die Anfechtung von Beschlüssen der VV sind die gesetzlichen Bestimmungen des ZGB einschlägig.



## Artikel 26 Protokoll

Über die gefassten Beschlüsse der VV ist mindestens ein Beschlussprotokoll abzufassen. [Dieses ist innert x Tagen elektronisch/per Post zu verschicken und/oder zu veröffentlichen.]

## Artikel 27 Durchführung der VV ohne physische Anwesenheit

Aus wichtigen Gründen kann der VS auf die Durchführung der VV mit physischer Anwesenheit der beteiligten Personen verzichten.

Er kann

- eine virtuelle VV mit elektronischen Mitteln durchführen. Hierbei sind auf elektronischem Weg eine Diskussion und ein Abstimmungs- und Wahlverfahren zu gewährleisten.
- eine Abstimmung oder Wahl auf schriftlichem oder elektronischem Weg durchführen.

Es gelten die Termine sowie das Stimm- und Wahlverfahren für die physische VV analog.

## Vorstand

### Artikel 28 Zusammensetzung

<sup>1</sup>Der VS setzt sich zusammen aus

- dem\*der Präsident\*in
- dem\*der Kassier\*in
- übrige [...] bis [...] Mitglieder

<sup>2</sup>Er konstituiert sich unter dem Vorsitz ihres\*ihres Präsident\*in. Nach Möglichkeit soll jede Riege im VS vertreten sein. Es soll zudem auf eine möglichst ausgewogene Geschlechtervertretung geachtet werden.

<sup>3</sup>Der VS soll eine Geschlechterquote aufweisen, die dem Verhältnis der Geschlechter unter den Mitgliedern entspricht [je zu 40% / eigener Wert].

## Artikel 29 Interessenkonflikte

[Regelung auch in einem Reglement möglich!]

Die Mitglieder des Vorstandes nehmen ihre Pflichten mit der gebotenen Sorgfalt und Effizienz und nach bestem Können wahr.

Sie üben ihre Tätigkeit ausschliesslich im Interesse des Vereins aus.

Besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts bei einem Mitglied des Vorstandes hinsichtlich eines Beschlusses des Vorstandes, so orientiert diese Person den Präsidenten oder die Präsidentin und tritt für Beratung und Entscheidung in den Ausstand. Zudem unterlässt diese Person jeglichen Austausch mit anderen Vorstandsmitgliedern über den Beschluss. Die Stimmenthaltung aufgrund eines Interessenkonflikts ist im Protokoll festzuhalten.

Betrifft der Interessenskonflikt den Präsidenten oder die Präsidentin, so orientiert diese seinen Stellvertreter bzw. Stellvertreterin.

Bestreitet das betroffene Mitglied den Vorwurf eines Interessenkonflikts, entscheidet der Vorstand unter Ausschluss des betreffenden Mitglieds.

Annahme von Geschenken: Die Mitglieder des Vorstandes [ev. weitere Gremien] dürfen keine direkten oder indirekten Vergünstigungen erbitten, erhalten, annehmen oder abgeben, die in irgendeinem Zusammenhang mit ihrem Mandat im Verein stehen oder diesen Eindruck erwecken könnten und die einen höheren als nur symbolischen Wert [oder Festlegung eines absoluten Betrages] haben.



## Artikel 30 Amtdauer

<sup>1</sup>Die Amtszeit beträgt 4 [oder weniger] Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Scheidet ein Mitglied während der Amtszeit aus, so erfolgt an der nächsten VV die Nachwahl für die restliche Amtszeit.

<sup>2</sup>Eine Amtsperiode beginnt mit der Wahl an der ordentlichen VV [od. Umschreibung der Amtsperiode].

*Die gesamte Amtszeit eines Vorstandsmitgliedes soll 12 Jahre [oder eine andere Dauer] nicht überschreiten, resp. 16 Jahre [oder eine andere Dauer] nicht überschreiten, falls mindestens eine Amtdauer als Präsident\*in erfolgt.*

## Artikel 31 Aufgaben

<sup>1</sup>Der VS führt die laufenden Geschäfte und vertritt den Verein gegen aussen.

<sup>2</sup>Er ist namentlich zuständig für

- die allgemeine Leitung des Vereins gemäss Statuten und Reglementen
- die Erarbeitung von Reglementen
- das Festlegen von Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen anhand von Reglementen sowie das Erstellen der Organigramme

## Artikel 32 Einberufung

Der VS versammelt sich, wenn es das Präsidium oder die Mehrheit der Vorstandsmitglieder als notwendig erachtet.

## Artikel 33 Beschlussfassung

Der VS ist bei Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlussfähig. Sofern kein VS-Mitglied mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg gültig. *[Beschlussfassung per E-Mail ist möglich.]*

## Artikel 34 Zeichnungsberechtigung

<sup>1</sup>Der\*die Präsident\*in und/oder ein\*e Stellvertreter\*in zeichnet jeweils zu zweien mit einem weiteren Mitglied des VS rechtsverbindlich.

<sup>2</sup>Für Wertschriftenanlagen und Transaktionen zeichnen der\*die Präsident\*in und der\*die Kassier\*in zu zweien. Für Kasse, Postcheck und Bankkontokorrent hat der\*die Kassier\*in Einzelunterschrift.

### Technische Kommission

## Artikel 35 Zusammensetzung und Beschlussfähigkeit

Die TK setzt sich zusammen aus

- der technischen Leitung als Präsident\*in
- übrige [...] bis [...] Mitglieder

*wobei jede Riege vertreten sein soll. Es ist auf eine möglichst ausgewogene Geschlechtervertretung zu achten. Die TK konstituiert sich unter dem Vorsitz ihres\*ihres Präsident\*in. Die Zugehörigkeit zur TK und ihre Zusammensetzung wird durch ein Reglement festgelegt.*

Die TK ist bei Anwesenheit der Mehrheit ihrer Mitglieder beschlussfähig.



## Artikel 36 Aufgaben

Die TK ist namentlich zuständig für

- die Koordination aller turnerischen Trainings- und Wettkampffragen
- Vorschläge an den VS über die Beteiligung an den von Verbänden ausgeschriebenen Wettkämpfen, Meisterschaften und Turnfesten
- das Einreichen des turnerischen Jahresprogrammes an den VS zuhanden der VV
- die turnerische Organisation und Überwachung der unselbständigen Riegen, die dem Verein angehören
- die Integration der Einzeltturner\*innen in das Vereins- und Riegenturnen.

## Artikel 37 Einberufung

Die TK versammelt sich, wenn es die technische Leitung oder die Mehrheit der Kommissionsmitglieder als notwendig erachtet.

## Spezialkommissionen

### Artikel 38 Spezialkommissionen

Für besondere Aufgaben können durch den VS Kommissionen gebildet werden.

## Revisionsstelle

### Artikel 39 Zusammensetzung und Wahl

<sup>1</sup>Die VV wählt für eine Amtsdauer von 2 Jahren 2 Rechnungsrevisor\*innen als Revisionsstelle [sowie eine\*n Ersatzrevisor\*in]. Mitglieder des Vorstandes sind nicht wählbar. Die Wiederwahl ist zulässig.

<sup>2</sup>Die VV kann für dieselbe Amtsdauer auch eine externe Revisionsgesellschaft wählen.

## Artikel 40 Aufgaben

<sup>1</sup>Die Revisionsstelle prüft insbesondere die Jahresrechnung und Bilanz des Vereins, allfällige Fonds, Kassen von Kommissionen sowie Abrechnungen von Festanlässen. Sie ist jederzeit berechtigt, in die Buchhaltung und die Belege Einsicht zu nehmen.

<sup>2</sup>Sie erstatten der VV einen schriftlichen Bericht und stellen ihr entsprechende Anträge.

## Artikel 41 Stimm- und Wahlbüro

Die Revisionsstelle führt, sofern notwendig, das Stimm- und Wahlbüro an der VV.

## Kapitel 6 Verwaltung

### Artikel 42 Protokoll

Über Beschlüsse an Vereins- und Riegenversammlungen sowie Vorstands- und Kommissions-Sitzungen ist ein Protokoll zu führen.

### Artikel 43 Reglemente

Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen des VS und der Kommissionen sind in Reglementen verbindlich zu umschreiben.



## Artikel 44 Zuständigkeit

Für den Erlass von Reglementen ist der VS zuständig. *Reglemente bedürfen zusätzlich der Genehmigung der VV.*

## Artikel 45 Archiv

Der Verein unterhält zur Aufbewahrung aller wichtigen Aktenstücke, Dokumente *und Gegenstände [ein Archiv / eine elektronische Ablage]*. Im Zusammenhang mit den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelten die Bestimmungen des OR. Nähere Bestimmungen sind mittels Richtlinien festzulegen.

## Artikel 46 Datenschutz und -sicherheit

<sup>1</sup>Der Verein beachtet die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Datenschutz und der Datensicherheit.

<sup>2</sup>Er stellt insbesondere sicher, dass grundsätzlich nur für die Erfüllung des Vereinszwecks notwendige Mitgliederdaten gesammelt werden und dass seine Mitglieder für den Fall der Weitergabe von Mitgliederdaten an Dritte eine Einwilligungserklärung abgegeben haben.

*[Weitere Bestimmungen regelt der Verein in entsprechenden Reglementen und Weisungen.]*

## Kapitel 7 Haftung

### Artikel 47 Haftung

Für die Schulden des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen, vorbehalten eines strafrechtlich relevanten Verhaltens.

## Kapitel 8 Finanzen

### Artikel 48 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### Artikel 49 Einnahmen

Die Einnahmen des Vereins setzen sich insbesondere zusammen aus

- Mitgliederbeiträgen
- *Subventionen*
- *Erträgen des Vereinsvermögens*
- *Gewinn aus Veranstaltungen*
- *freiwilligen Beiträgen (Gönner\*innen) und Schenkungen*

### Artikel 50 Ausgaben

<sup>1</sup>Ausgaben des Vereins sind insbesondere

- Verbandsbeiträge
- Verwaltungskosten
- Turnbetriebskosten
- Kostenbeiträge an Riegen und Einzelturner für die Teilnahme an den von STV-Verbänden organisierten Meisterschaften und Turnfesten
- Beiträge an Riegen zwecks Geräte- und Materialanschaffungen



- Übernahme von Spesen- und Leiterentschädigungen
- ausserordentliche Ausgaben ausserhalb des Budgets

<sup>2</sup>Ein Reglement legt die Kompetenzen im Zusammenhang mit ordentlichen und ausserordentlichen Ausgaben des Vereins fest.

### **Artikel 51** Mitgliederbeiträge

<sup>1</sup>Art und Höhe der Mitgliederbeiträge werden [jährlich durch VV-Beschluss festgesetzt / mittels Reglement festgelegt].

<sup>2</sup>Der Mitgliederbeitrag ist jeweils für ein ganzes Geschäftsjahr zu entrichten.

### **Artikel 52** Beitragsbefreiung

Die Voraussetzungen für die Befreiung von Mitgliederbeiträgen sind in einem Reglement festgelegt.



## Kapitel 9 Schlussbestimmungen

### Artikel 53 Besondere Fälle

Für alle Fälle, die durch diese Statuten nicht geregelt sind, gelten sinngemäss die Statuten des Mitgliederverbandes des STV bzw. des STV.

### Artikel 54 Auflösung

Die Auflösung des Vereins oder einer Riege kann nur *an einer zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen VV* und mit einer Mehrheit von *[gewünschtes Quorum, z.B. ¾]* der Stimmen der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

### Artikel 55 Vermögensverwendung bei Vereinsauflösung

Bei einer Auflösung des Vereins fällt das gesamte Vermögen inkl. den Fonds dem *[...] verband [...]* zu. Es ist sinngemäss und entsprechend dem Zweck des aufgelösten Vereins zu verwenden.

### Artikel 56 Vermögensverwendung bei Riegenauflösung

Wird eine selbstständige Riege des Vereins aufgelöst, geht deren Vermögen zur treuhänderischen Verwaltung an den Verein. Wird innert *[...] Jahren* keine gleichartige Riege gebildet, geht das Vermögen der Riege in das Vereinsvermögen über.

### Artikel 57 Frühere Bestimmungen und Inkrafttreten

Die vorliegenden Statuten ersetzen die Statuten vom *[...]*

Sie wurden an der *[ausserordentlichen] VV* vom *[...]* genehmigt. Sie treten mit Genehmigung durch den Vorstand des Mitgliederverbandes *[...]* in Kraft.

Ort und Datum

Für den ... *verein* .....

Präsident\*in

Sekretär\*in

.....

.....

Vorliegende Statuten wurden durch den Vorstand des Kantonaltornverbandes ... anlässlich seiner Sitzung vom ... **[auf dem Zirkularweg am....]** genehmigt.

Präsident\*in

Sekretär\*in

.....

.....

